



SV Wals-Grünau 1 : 0 SV Kuchl

SR: Philipp MAIER
AS 1: Christian STÖGER
AS 2: Ismail Burak AYDOGAN

Regionalliga Salzburg | 31. Runde

Oberes-Play-off

SV Wals-Grünau 1 : 0 SV Kuchl





TSV St. Johann 2 : 3 SV Austria Salzburg






Unteres-Play-off

SAK 1914 1 : 1 USK Anif

SC Golling 1 : 2 SV Grödig

SV WALS-GRÜNAU

STARTELF						
1	Alexander STROBL					
2	Manuel HAUK					
5	Philipp KANZLER					
9	Petrit NIKA	90'	61'			32'
11	Patrick SCHEIBENHOFER					
13	Thomas PERTL (K)					
14	Christian SCHNÖLL	87'				
16	Savo PAJIC					
17	Maximilian PÖSSL	75'				
20	Julian FEISER	75'	61'			
22	Moussa DEMBELE					

ERSATZSPIELER						
39	Tim SALLER					
3	Kevin RESCH	87'				
7	Valdrin KADRIJA	75'				
12	Andreas FÜREDER					
19	Marcel BERNHOFER	75'				
21	Gerhard BRENNSTEINER	90'				

BETREUERTEAM

TR	Bernhard KLETZL
CO-TR	Emre ISPIROGLU
TTR	Amandus KÜNSTNER
M	Erich VOITSWINKLER

Tabellenplatz: 3

Zuschauer: 250

Vor dem Spiel

fan.at | 01-06-2023

Wals-Grünau will Heimvorteil nutzen

Am Tabellenende hat man bekanntlich nicht viel zu lachen. Daher wäre ein Erfolgserlebnis für Kuchl umso wichtiger. Gegen Wals-Grünau steckt man am Samstag aufgrund des Saisonverlaufs aber nur in der Außenseiterrolle.

Es hätte in den letzten Spielen für Wals-Grünau deutlich besser laufen können: Gerade einmal drei Punkte sahen aus den drei vergangenen Duellen heraus. Auf der eigenen Anlage sollte es bisher nicht nach Wunsch laufen. Denn es gibt kein Team, das zuhause weniger Tore erzielte als Wals-Grünau.

Gäste mit Luft nach oben

In der letzten Partie hätte es für Kuchl durchaus besser laufen können. Die 2:5 Niederlage gegen TSV St. Johann hat ein wenig am Selbstvertrauen geknabbert. Die Auswärtsbilanz für Kuchl ist alles andere als rosig. Bisher wurden mehr Spiele verloren als gewonnen: Null Erfolge stehen gleich zwei Niederlagen gegenüber.

krone.at | 03-06-2023

Siegen oder fliegen!

Das gilt heute für Wals-Grünau und Kuchl beim direkten Duell im oberen Play-off der Regionalliga Salzburg. Beide Teams halten bei 20 Punkten, nur ein „Dreier“ hilft. Denn Seekirchen, Konkurrent um Platz drei, liegt schon drei „Körner“ in Front. „Wir brauchen unbedingt einen Sieg und wollen Kuchl auf Distanz halten“, gibt Wals-Grünaus Kapitän Thomas Pertl die Richtung vor. Und weiß genau, was für die Mannschaft auf dem Spiel steht: „Die Westliga ist ganz klar unser Ziel, sie ist sportlich um einiges interessanter!“

Nach dem Spiel

fan.at | 03-06-2023

Petrit Nika krönt sich mit 1:0-Siegtreffer zum Matchwinner

Das Duell am Samstag bot eine spannende Ausgangslage. Weil SV Wals-Grünau und SV Kuchl in der Tabelle der Regionalliga Salzburg-Oberes Play-Off ganz eng beieinander lagen, ein Favorit nicht auszumachen war.

In der Partie selbst neutralisierten sich die beiden Vereine in den Anfangsminuten. Kein Wunder, kein Team wollte sich einen schnellen Gegentreffer einfangen. In Minute 32 sollte dann aber doch der erste richtige Höhepunkt passieren. Denn Petrit Nika konnte den gegnerischen Tormann bezwingen, auf 1:0 stellen. Die Reaktion der Gäste? Die blieb aus. Zumindest auf der Anzeigetafel herrschte Flaute. Da der Treffer von Petrit Nika der einzige in Halbzeit eins war, ging es mit 1:0 in die Kabinen. Dort waren die Trainer am Wort. Sie versuchten noch einmal, ihre Jungs zu motivieren. Die Gäste probierten nach der Pause auch alles, um noch zum Ausgleich zu gelangen. Doch ihre Mittel schienen begrenzt zu sein.

Nika-Tor sollte für Sieg reichen

Nach dem Schlusspfiff des Unparteiischen hingen die Köpfe bei den Gästen natürlich tief nach unten. Das 0:1 war nicht das, was sie sich vorgestellt hatten.

Durch den 1:0-Sieg entfernte sich die Heimelf in der Tabelle von den Gästen, liegt mit 23 Punkten auf Rang 3.

salzburg24.at | 04-06-2023

Wals-Grünau beendet Kuchls Westliga-Träume

Hängende Köpfe in Kuchl. Der Salzburger Regionalligist verlor am Samstag gegen Wals-Grünau und steht kurz vor dem Abstieg. Nur ein Wunder in der Westliga kann die Tennengauer vom Gang nach unten retten.

Anifs ehemaliger Meistermacher Thomas Hofer wurde im Oktober nach Kuchl geholt, um den Regionalligisten in höhere Gefilde zu hieven. Konkret sollte im Reformjahr mit dem einheimischen Trainer der große Sprung in die Westliga gelingen.

Kuchl kann für Salzburger Liga planen

Das Vorhaben scheint einen Spieltag vor Saisonende nicht mehr realisierbar. Da das direkte Duell um Rang drei, das den Aufstieg bedeutet, gegen Wals-Grünau mit 0:1 verloren ging, sind die Träume wohl geplatzt. Der Grund: Wals-Grünau hat drei Zähler Vorsprung und wird bei Gleichstand wegen der Abrundung bei der Punkteteilung vor gereiht. Die Flachgauer treffen im letzten Duell auf Austria Salzburg und können nur mehr von Seekirchen (gegen Kuchl) eingeholt werden.

Thomas Hofer: "Haben es selber vergeigt"

In bislang 17 Ligaspielen hat Hofer die Kuchler unerwartet ins obere Play off geführt und insgesamt sieben Siege eingefahren. "Schlussendlich haben wir es selber vergeigt und die Schwächephasen der Gegner nicht ausnützen können", resümierte der 53-Jährige gegenüber S24. Augerechnet Tormann Tommy Plainer, der im Sommer seine Karriere beendet, unterlief beim Walser 1:0-Siegestreffer durch Petrit Nika ein folgenschwerer Patzer. "Dass genau ihm passiert, passt zum gebrauchten Tag. Den Rest der Saison hat er uns oft gerettet", seufzte Hofer, der nicht mehr an das Wunder glaubt.

In Kuchl fehlt Routine

Der Erfolgstrainer machte die fehlende Routine für die sportliche Talfahrt hauptverantwortlich. "Leider hatten wir durch die vielen Verletzungen keinen Spieler, der uns geführt und Sicherheit gebracht hat." Auch die Kuchler 1b-Mannschaft kämpft am Sonntag in der 1. Klasse Nord gegen Lamprechtshausen gegen den Abstieg. Sogar Routinier und Co-Trainer Christoph Hübl wurde um Hilfe gebeten, sagte aber ab.

Erster Play off Sieg ist für Wals-Grünau der wichtigste

Ganz anders ist die Stimmungslage beim Gegner Wals-Grünau. Mit dem ersten Sieg im oberen Playoff hat das Team von Bernhard Kletzl dank des überragenden Christian Schnöll nun die beste Ausgangslage. Im Showdown darf Seekirchen (gegen Kuchl) nicht mehr Punkte holen als Wals-Grünau. "Natürlich ist es mega. Wir wollten das Finale haben und die Saison nicht herschenken", freute sich Bernhard Kletzl, der neben Nino Lesjak (SAK 1914) und Florian Lindner (Wals-Grünau II) drei weitere Neuzugänge begrüßen könnte.

David Stojicevic (Anif), Elias Atiabou und Finn Ratzler (beide Grödig) stehen laut S24 Informationen ganz oben auf der Wunschliste. Stojicevic und Atiabou (derzeit verletzt) kommen eventuell nur im Falle eines Westliga-Aufstiegs. Ratzler war beim Probetraining – seine Zukunft ist noch ungewiss.

Bei einem Abstieg in die Salzburger Liga kehrt fix David Ebner (Retz/NÖ) zu den Walsern zurück.

krone.at | 04-06-2023

Ab jetzt alle Trümpfe in der Hand

Die Würfel sind gefallen! Kuchl verlor in Wals-Grünau am Samstag im oberen Play off der Regionalliga Salzburg 0:1, Petrit Nika traf 32', und verabschiedete sich aus dem Westliga Rennen. "Wir haben einen rabenschwarzen Tag erwischt", konstatierte Coach Thomas Hofer.

Sein Gegenüber Bernhard Kletzl war indes glücklich: "Wir haben wenig anbrennen lassen und es endlich über die Zeit gebracht." Mit dem ersten "Dreier" (!) im Bewerb überholte seine Truppe Seekirchen, liegt auf Platz drei und hat kommende Woche zum Saison Kehraus alle Trümpfe in der Hand.
